

Er ist wieder unterwegs mit seinen schwäbischen Liedern:

Günther Wölfle

In der achtiger Jahren war er nicht aus der schwäbischen Szene wegzudenken.

Noch heute kennt jeder die schwäbische Version des Beatles – Liedes „Yeschderday“, wo damals noch der Drebbel he war (das Pedal kaputt). Heute scheint das Fahrrad wieder repariert zu sein, denn mit selbigem Verkehrsmittel ist er sogar auf der legendären Route 66 unterwegs!

Das aktuelle Programm besteht zu einem Teil aus neuen Liedern, überwiegend Rock- und Pop – Klassiker in schwäbischem Gewand. Der Rest ist eine „Beschd of“ Zusammenstellung der alten Klassiker, vom Schwobakarle bis zum Baggersee, von dem es jetzt sogar eine Winterversion gibt, schwäbische Blüsla und Röckla. Auch aktuelle Themen wie Stuttgart 21 oder der App-Wahn kommen zur Sprache. „Ohne App bisch heit dr Depp“.

Ein Abend mit garantiert vielen Lachern, aber auch mit Nachdenklichem.

Günther Wölfle wird begleitet von Dieter Hildenbrand am Kontrabaß. Damit bekommen die Lieder erst den richtigen „Tiefgang“. Vom Duo Günther Wölfle/DieterHildenbrand gibt es auch eine aktuelle Live-CD, die sie natürlich mit im Gepäck haben und eine Zusammenstellung des Schaffens von Günther Wölfle enthält die mp3 – CD „45 Jahre Schwobablues“.

Kontakt: ginderzylinder@aol.com

Homepage: www.guetherwoelfle.de